

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	14804	
			DK5 DK5-GK	5838	5840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	171 17
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	07.07.1999	
Anzahl Abschnitte	13		Fläche / Länge [m²/m]	4090,174	
			Breite (lineare Abb.) [m]	8	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Dichte Gehölzstreifen aus vorherrschenden mittelalten bis alten Stiel-Eichen auf steilen Bahndammböschungen. In der ersten Baumschicht sind außerdem Ahorn, Hänge-Birke und Hainbuche eingestreut. In der dichten, in die Strauchschicht übergehenden zweiten Baumschicht sind Weißdorn, Holunder, Gewöhnliche Traubenkirsche, Hainbuche, nachwachsender Spitz- und Berg-Ahorn sowie Späte Traubenkirsche als häufigste Arten vertreten. Am Böschungsfuß und auf den lückiger mit Gehölzen bewachsenen Abschnitten der Böschungen haben sich üppige Gras-Krautfluren aus dominierendem Giersch und Knäuelgras mit u.a. eingestreutem Kleinblütigem Springkraut, Goldnessel und Wiesen-Bärenklau entwickelt. Stellenweise dominiert Brennessel. Auf sehr steilen Bereichen der Böschungen fehlt die Krautschicht zum Teil. Südlich der Lampéstraße werden die Gehölzstreifen lückiger und weisen weniger Eichen, dafür jedoch vermehrt Hänge-Birken und Hainbuchen in der Baumschicht auf. Die Strauchschicht wird von Zitter-Pappeljungwuchs bestimmt. Östlich des Richtbornwegs treten neben den Stiel-Eichen vermehrt Berg-Ahorn und ältere Robinien auf. Der Gehölzstreifen ist hier sehr breit und weist einen dichten Unterwuchs aus dominierendem Weißdorn auf. Nördlich der Fangdieckstraße herrschen im mittleren Abschnitt Stiel-Eichen und Hänge-Birken vor, während der Gehölzstreifen in Richtung Osten und Westen jeweils lückiger wird und vorwiegend aus Hänge-Birken, Silber-Pappeln, Zitter-Pappeln und Sal-Weiden besteht. Stellenweise findet sich lediglich dichtes Brombeergebüsch auf der Bahndammböschung.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Bahndämme auf dem nordöstlichen Teil der Grundkarte			
Nachbarnutzung/en	Bahngleise, Einzelhausbebauung, Reihenhausbauung, Gewerbe			
Rechtswert (X)	559268	Hochwert (Y)	5939408	
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)		Gemarkung	Eidelstedt (305)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark <input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Eidelstedt/Stellingen [3 / Anteil: 56%], Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 43%]			

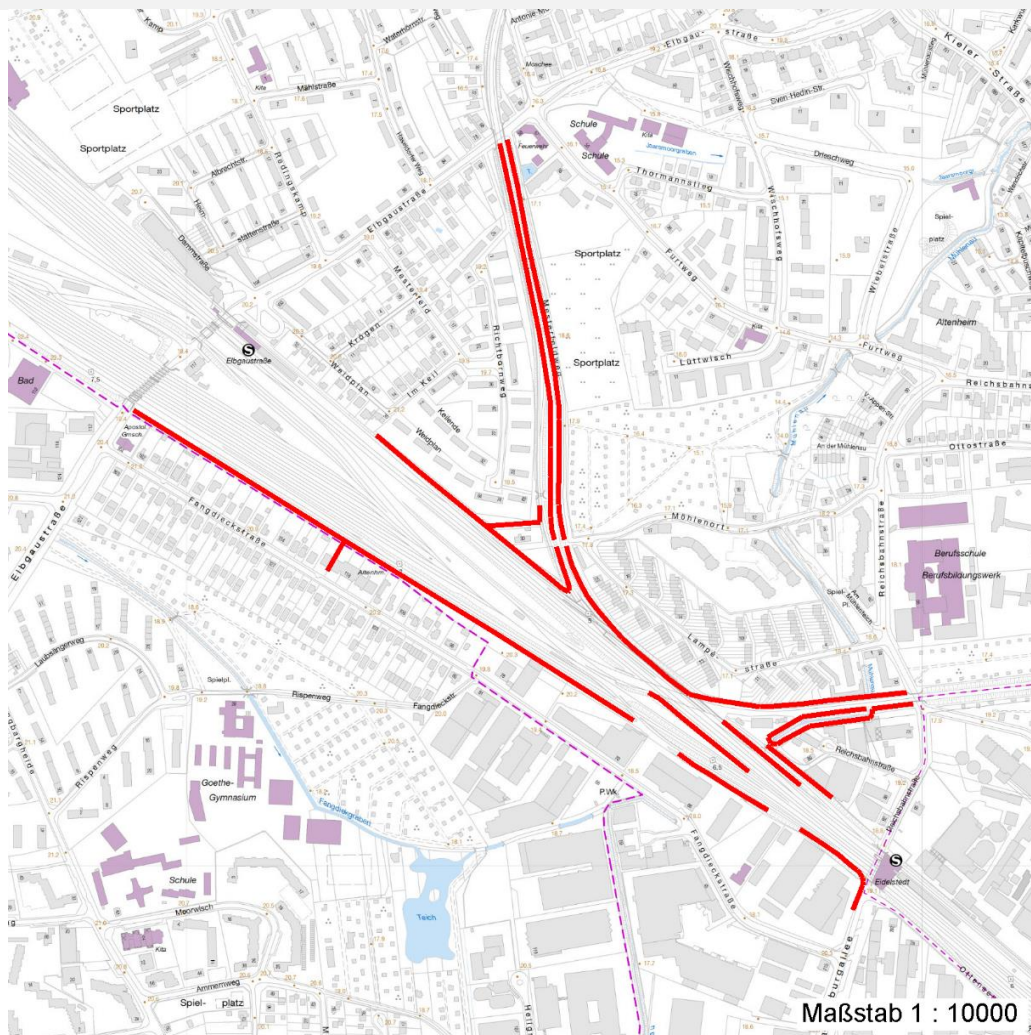
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	14804	
			DK5 DK5-GK	5838	5840
			DK5 - Name	Lurup-Ost	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	171	17
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Kartierung	07.07.1999
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	4090,174
Anzahl Abschnitte	13			Breite (lineare Abb.) [m]	8

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
14804	14805	5838	206	31.07.2007	N	5840	96
14804	103073	5838	537	31.08.2016	N	5840	96
14804	14642	5838	22	01.01.1991	>	5840	17

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45505	0	5838_171_070799_1.JPG	S

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

22.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14804
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	171 17
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	07.07.1999
Anzahl Abschnitte	13	Fläche / Länge [m²/m]	4090,174
		Breite (lineare Abb.) [m]	8

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung durch Hunde Lärmbelastung durch Bahn (AKN) und Straße
Wertgesichtspunkte	Dichte Gehölzbestände aus überwiegend heimischen Arten und älteren Eichen, die als Vernetzungsbiotope von besonderer Bedeutung sind. z.T. wertvoller Altbaumbestand Wichtige ökologische Ausgleichsfläche
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel Insekten, allgemein
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei	5838_171_070799_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Gehölze auf Bahndammböschung	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	S	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baumhecke (2000)	Biotoptyp	HHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14804
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	171 17
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	07.07.1999
Anzahl Abschnitte	13	Fläche / Länge [m²/m]	4090,174
		Breite (lineare Abb.) [m]	8

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	steile Bahndammböschungen
Neigung - Gelände	N6 - steil (>36 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	95 %
2. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	60 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-														
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	z		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-														
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14804
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	171 17
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	07.07.1999
Anzahl Abschnitte	13	Fläche / Länge [m²/m]	4090,174
		Breite (lineare Abb.) [m]	8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z		-															
Rosa spec. (Rose)	7	w		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-															
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	z		-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-															
Anzahl Rote Liste Arten																			
Anzahl Arten													28						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland